

## **Buchvorstellung: „Der Schlüssel zu Rebecca“ (Ken Follet)**

Das Buch handelt von dem deutschen Spion Wolff, der von dem zähen britischen Major Vandam verfolgt wird

### **Die Geschichte**

Die Geschichte spielt im Zweiten Weltkriegs. Sie beginnt unwahrscheinlich, mit einem Mann, der zu Fuß die Wüste durchquert. Noch weiß der Leser gar nichts über diesen Mann. Es handelt sich um den deutschen Spion Alex Wolff. Er reist nach Kairo, um seine Mission, die Beschaffung kriegsentscheidende Informationen, zu erfüllen. Doch gleich zu Anfang passiert ihm ein Fehler und er muss einen britischen Soldaten töten. Die Briten messen dem zunächst keine Bedeutung zu, nur einer nicht: Major Vandam. Es kommt ihm spanisch vor, dass ein Europäer mit einem Auto aus der Wüste kommt und direkt danach einen Soldaten tötet.

Wolff kann sich mit Hilfe seiner verführerischen Gehilfin Sonja (Tänzerin in einem berühmten Club in Kairo) Informationen direkt aus dem feindlichen britischen Lager beschaffen. Vandam versucht ihn die ganze Zeit unerbittlich zu jagen, doch Wolff ist intelligent und kennt die Bräuche und Sitten der Ägypter. Vandam beschließt ebenfalls die „Waffe“ Frau einzusetzen.

Wolff sucht eine dritte im Liebesbunde mit Sonja; ohnehin suchte selbige Unterstützung. Da kommt ihm die von Major Vandam erwählte „Waffe“ Elene gerade recht.

Sie soll Wolff ausspionieren und kommt tatsächlich mit diesem in Kontakt. Dadurch, dass Elene mit ihrer Spionage in Gefahr gerät und Vandam sich auch noch in sie verliebt hat und beide Seiten nicht wissen, wem sie trauen können und Wolff dann noch Vandams Sohn entführt hat, ist die Misere perfekt und es baut sich eine sehr spannende, zum Durchlesen anregende Geschichte auf.

### **Geschichtlicher Hintergrund**

Fiktion und Wirklichkeit sind offenbar eng verknüpft sind. Rommel, der Wüstenfuchs, ist auf dem Weg, Ägypten zu erobern und Wolff wurde als Spion angeheuert Informationen über die Lage der Britischen Divisionen zu sammeln, was dem listigen Agenten wegen eines willensschwachen Offiziers zunächst auch gelingt. Dank dieser Infos kann sich Rommel durchkämpfen und Ägypten nahezu erobern. Ihm fehlen nur noch 25 Kilometer bis in die Hauptstadt. Wäre da nicht Major Vandam, der Rommel im letzten Moment unter Wolffs Namen falsche Informationen liefert und die Briten es dann doch noch schaffen, ihn zu schlagen.

### **Leseindruck**

Ich finde das Buch gut, um nicht zu sagen sogar empfehlenswert. Die Mischung aus Detektivgeschichte, Erotik und Kriegsgeschehen ist dem Ken Follet gut gelungen. Hinzu kommen noch Romanzen und eine geballte Ladung Action. Eine in sich verzwickte Geschichte, die den Leser zum nachdenken anreizt, unter anderem über die Wem-kann-ich-trauen-Beziehungen. Eine falsche Antwort kann den Ausgang des Krieges ändern, eine falsche Geste und man wird von vermeidlichen Freunden verraten. Oft reicht auch einfach nur Geld und Gier oder die Macht einer erotischen Frau. Positiv, da passend, sind mir die Erotikszenen aufgefallen; sie sind gut beschrieben und können in den entscheidenden Momenten die Fantasie anregen.

Das Buch ist bemerkenswert. Unter anderem auch wegen der detaillierten Schilderung der originalen Schauplätze (El Alamein etc.). Der Autor muss gründlich recherchiert haben. Ich weiß nicht, ob die Geschichte um Alex Wolf fiktiv ist oder nicht. Ich glaube eher letzteres und doch hört es sich durchaus plausibel an.

Frank Lamberti